

Presseinformation

Die KZVK beim 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag

Dortmund. Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag ist für die KZVK in diesem Jahr ein Heimspiel. Vom 19. bis zum 23. Juni lockt das Event über 100.000 Besucherinnen und Besucher nach Dortmund. Rund 50.000 von ihnen werden beim Eröffnungsgottesdienst am Standort Ostentor erwartet – also direkt „vor der Haustür“ der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Die KZVK ist außerdem in den Westfalenhallen bei der „Messe im Markt“ mit einem Stand vertreten. Interessierte finden uns in Halle 5 an Stand C15. „Wir freuen uns sehr, die Kirchliche Zusatzversorgungskasse bei der Messe im Markt auf dem Kirchentag präsentieren zu können. Dass der Kirchentag in diesem Jahr in Dortmund stattfindet, bietet uns die perfekte Gelegenheit, uns in unserer Region zu präsentieren“, ist sich Axel Stach, Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit, sicher. „Wenn Sie sich also als Versicherter Ihre Betriebsrente berechnen lassen, sich als Arbeitgeber über unsere Beratungsangebote informieren oder uns einfach so mal kennenlernen möchten, besuchen Sie uns gerne.“

Abteilung Realkredite erstmalig mit dabei

In diesem Jahr präsentiert sich auch die Abteilung Realkredite der Kirchlichen Versorgungskassen auf dem gemeinsamen Stand in den Westfalenhallen. „Wir hoffen auf viele interessante Kontakte, spannende Erfahrungen und nicht zuletzt auf einen tollen Kirchentag“, sagt Lukasz Krzon, Abteilungsleiter Realkredite. „Vom Schuldscheindarlehen für Kirchengemeinde oder Kirchenkreis bis hin zur privaten Baufinanzierung für den Häuslebauer. Wir bieten für fast Jeden das Richtige. Mit unserer Teilnahme an der Messe möchten wir genau dies möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern vorstellen und die Menschen von uns überzeugen.“

Hinweis an die Redaktion:

Ansprechpartner für die Presse:

Jana Hubrig, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02 31/95 78 – 552 Telefax 02 31/95 78 – 399

E-Mail: jana.hubrig@kzv-k-dortmund.de

Informationen zu der Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Rheinland-Westfalen

Die KZVK ist eine Altersversorgungseinrichtung der evangelischen Kirche, die 1955 gegründet wurde und ihren Sitz in Dortmund hat. Sie gewährt den privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der bei ihr beteiligten kirchlichen und diakonischen Arbeitgeber eine betriebliche Zusatzrente im Alter, bei Erwerbsminderung und für die Hinterbliebenen. Der Kasse sind gut 3.500 Arbeitgeber angeschlossen. Diese beschäftigen derzeit über 200.000 Menschen, die alle bei der KZVK Zusatzversichert sind. Im Jahr 2018 erhielten rund 85.000 Rentnerinnen und Rentner monatliche eine Betriebsrente von der KZVK.

Weitere Informationen im Netz:

www.kzv-k-dortmund.de